Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 14 044
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Benedikt Lux (GRÜNE)

vom 19. Juni 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Juni 2014) und **Antwort**

Waffen VI: Todesfälle und Körperverletzung durch Schusswaffen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung: Es gibt keine statistischen Auswertungen, aufgrund welcher Einwirkung(en) eine Person getötet oder verletzt worden ist. Grundsätzlich können aber Angaben zu Straftaten mit einer Schusswaffenverwendung gemacht werden. Dafür muss zu jeder infrage kommenden Straftat das sogenannte Fallmerkmal „Schusswaffenverwendung“ mit der Ausprägung „gedroht“ oder „geschossen“ im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) zum Vorgang erfasst werden. Dabei kann jedoch nicht mit letzter Sicherheit davon ausgegangen werden, dass das Opfer tatsächlich durch den Schusswaffengebrauch ums Leben kam oder gegebenenfalls „nur“ verletzt worden ist. Die Ausprägungen „gedroht“ und „geschossen“ finden Eingang in die jährliche Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS), die über das Internet einsehbar ist. Die Auswertungen zu den angefragten Fallzahlen erfolgten aus dem PKS- Datenbestand. PKS- Daten für das Jahr 2014 liegen noch nicht vor.

Der Waffenbehörde der Polizei Berlin liegen keine statistischen Daten vor, denen zufolge gegen legale Waffenbesitzerinnen oder Waffenbesitzer wegen der Verwendung ihrer legalen Schusswaffe(n) wegen Tötungs- und/ oder Körperverletzungsdelikten ermittelt wurde. Es können auch keine statistischen Angaben zur Verwendung illegaler Waffen gemacht werden.

1. Wie viele gewaltsame Todesfälle wurden jeweils in den Jahren 2011-2014 durch Schusswaffen in Berlin verursacht? Bei wie vielen dieser Fälle wurden legale, bei wie vielen illegale Waffen verwendet?

Zu 1.:

	Erfassungsjahr		
Gewaltsame Todesfälle durch Schusswaffen	2011	2012	2013
Anzahl der vollendeten Fälle von Mord und Totschlag mit dem Fallmerkmal „geschossen“	5	12	13

2. Wie viele Fälle von Körperverletzung wurden jeweils in den Jahren 2011 - 2014 in Berlin durch Schusswaffen verursacht? Bei wie vielen dieser Fälle wurden legale, bei wie vielen illegale Waffen verwendet?

Zu 2.:

	Erfassungsjahr		
Körperverletzungen durch Schusswaffen	2011	2012	2013
Anzahl der Körperverletzungen mit dem Fallmerkmal „geschossen“	63	56	51

3. Wie viele Fälle von Selbstmord bzw. Selbstmordversuchen durch Schusswaffen wurden in den Jahren 2011-2014 registriert? Wie viele davon wurden mit eigenen legalen Waffen, wie viele mit legalen fremden Waffen (beispielsweise von Familienangehörigen) und wie viele mit illegalen Waffen durchgeführt?

Zu 3.: Für Selbsttötungen und deren Versuche liegen keine auswertbaren Daten vor.

Berlin, den 03. Juli 2014

In Vertretung

Bernd Krömer
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Juli 2014)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.